



# INFOBLATT 1/2011

## Informationen des Gemeinderates

### Ortsplanungsrevision Iffwil / Weiteres Vorgehen

#### Genehmigter Zonenplan mit Änderungen

Die Gemeindeversammlung hat am 30. März 2011 den Zonenplan mit den Änderungen genehmigt und der Sistierung der Zone für Freizeit und Sport (ZFS) zugestimmt. Die genehmigten Änderungen lagen vom 11. Juli bis 11. August 2011 auf. Dagegen sind keine Einsprachen eingegangen. Die von der Gemeindeversammlung genehmigten Unterlagen werden dem Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern (AGR) zur definitiven Genehmigung eingereicht.

#### Zone für Freizeit und Sport



Der Gemeinderat hat die direkt betroffenen Dorfbewohner Mitte Mai 2011 zu einem Gespräch am runden Tisch eingeladen. Er hat die Anregungen der Dorfbewohner und der Familie Knuchel aufgenommen. In den vergangenen Monaten hat der Gemeinderat zusammen mit dem Ortsplaner nach Möglichkeiten gesucht, um den Interessen und Anliegen beider Seiten so weit als möglich gerecht zu werden. Ursprünglich war vorgesehen, der Gemeindeversammlung vom 16. Dezember 2011 einen Antrag zur sistierten ZFS zu unterbreiten. Weil jedoch noch weitere Abklärungen im Gange sind, ist dies auf

beider Seiten so weit als möglich gerecht zu werden. Ursprünglich war vorgesehen, der Gemeindeversammlung vom 16. Dezember 2011 einen Antrag zur sistierten ZFS zu unterbreiten. Weil jedoch noch weitere Abklärungen im Gange sind, ist dies auf

diesen Zeitpunkt nicht möglich. Der Gemeinderat wird zu gegebener Zeit über den Stand der Arbeiten informieren.

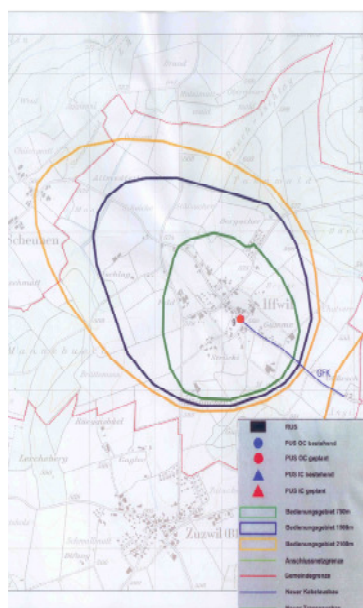
## **Verkauf des eingezonten Gemeindelandes im Bergacker**

Die Nachfrage nach Bauland in der Gemeinde Iffwil ist sehr gross. Verschiedene Einwohnerinnen und Einwohner haben die Gemeinde angefragt, wann mit einem Verkauf des Gemeindelandes zu rechnen sei, zumal der Gemeinderat immer betont habe, dass das eingezonte Gemeindeland nicht gehortet werde.

Der Gemeinderat hat sich bereits an seiner Klausur vom 29. Juni 2011 mit dieser Frage auseinandergesetzt. Geplant war, die Ortsplanungsrevision in diesem Jahr abzuschliessen, siehe vorgängigen Text zur ZFS, um anschliessend die Grundlagen für den Verkauf des eingezonten Gemeindelandes zu erarbeiten und der Bevölkerung zu unterbreiten. Aufgrund der vorgängig erwähnten Abklärungen ist zum heutigen Zeitpunkt jedoch nicht absehbar, wann über die sistierte ZFS befunden werden kann. Der Gemeinderat hat sich daher entschieden, den Einwohnerinnen und Einwohnern von Iffwil bis spätestens Ende März 2012 den Antrag zum Verkauf des eingezonten Gemeindelandes zu unterbreiten, damit das Bauland tatsächlich innert nützlicher Frist für eine Überbauung zur Verfügung steht.

## **Erweiterter Ausbau des Breitbandnetzes Swisscom**

Die Gemeindeversammlung hat am 30. März 2011 den Verpflichtungskredit von Fr. 22'500.-- für den erweiterten Ausbau des Breitbandnetzes Swisscom genehmigt. Der Gemeinderat freut sich bekannt zu geben, dass gemäss Auskunft von Kurt Stauffer von der Firma Complan AG, die Arbeiten für den Kabelausbau vom Regionalen Verteilkasten in Jegenstorf zum bestehenden Verteilkasten in Iffwil bereits abgeschlossen sind. Zurzeit wird die Glasfaserzu-  
leitung ab Jegenstorf erstellt. Die elektronischen Teile werden im Oktober 2011



geliefert und installiert. Die Umschaltungen der Swisscom erfolgen im Monat November 2011. Wenn die Planungen eingehalten werden können, sollte die Umschaltung in Iffwil anfangs Dezember 2011 erfolgen, d.h., dass ab diesem Zeitpunkt die Angebote der Swisscom genutzt werden können. Mehr dazu finden Sie unter:

[www.swisscom.com](http://www.swisscom.com) / Aktuelles / Internet / Mehr Möglichkeiten mit Glasfaser.

## **Sanierung der Glopbergstrasse / Fertigstellung der Retention Dorf**

Der Gemeinderat hat die Firma Niklaus AG beauftragt, die Glopbergstrasse bis Mitte September in diesem Jahr mit einer Tragschicht und einem Deckbelag zu versehen. Der Gemeindeverband Wasserversorgung Saurenhorn hat kürzlich damit begonnen, im oberen Teilstück der Glopbergstrasse eine neue Wasserleitung zu verlegen. Dies war dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Auftragserteilung nicht bekannt. Der Gemeinderat hat daher entschieden, die Glopbergstrasse erst im nächsten Jahr mit einer Tragschicht und dem Deckbelag zu versehen. Somit können die vorgesehenen Strassenanpassungen für die Fertigstellung der Retention Dorf auch erst auf diesen Zeitpunkt vorgenommen werden.

## **Schulsekretariat**

Das Projekt „Stärkung der Schulleitung“ sieht vor, dass die Gemeinden im Rahmen der Revision des Volksschulgesetzes (REVOS 2012) verpflichtet werden, den Schulleitungen Schulsekretariate im Bereich Administration zur Verfügung zu stellen. Der Gemeinderat hat entschieden, der Gemeindeversammlung vom 16.12.2011 zu beantragen, eine Stelle für das Schulsekretariat zu schaffen. Die Stelle soll gemäss der Personalverordnung des Kantons Bern in eine entsprechende Gehaltsklasse eingereiht werden. Weitere Erläuterungen wird der Gemeinderat in der Botschaft zur Gemeindeversammlung abgeben.

# Informationen aus der Verwaltung

## Haben Sie Fragen zum Thema Energie?

### Energieberatung für wen?

Die öffentliche Energieberatung Bern-Mittelland richtet sich an Privatpersonen und Unternehmen, die eine bauliche Veränderung planen oder eine neue Heizung anschaffen wollen. Die Beratung zeigt das Sanierungs- und Energiesparpotential eines Objektes auf, priorisiert die Investitionen und unterbreitet praxisbezogene, ökologische und wirtschaftliche Vorschläge zur Umsetzung.

### Nutzen für den Kunden

Nach der Beratung durch die engagierten und erfahrenen Spezialisten der Energieberatung Bern-Mittelland wissen die Kunden welche weiteren Schritte sie einleiten müssen, um ihr Vorhaben erfolgreich umzusetzen. Die Planungs-, Projektierungs- und Umsetzungsarbeiten sind nicht Bestandteil der Energieberatung. Dazu müssen Architektur- und Ingenieurbüros sowie ausführende Firmen beigezogen werden.

### Energieberatung neu in Bern, Konolfingen und Schwarzenburg

Die öffentliche Energieberatung Bern-Mittelland steht der Kundschaft nach Voranmeldung neu an 3 Orten zur Verfügung:

#### Täglich

Büro Bern  
Höheweg 17  
3006 Bern

#### Jeden Donnerstag

Gemeindeverwaltung Konolfingen  
Bernstrasse 1  
3510 Konolfingen

#### Jeden 3. Freitag im Monat

Gemeindeverwaltung  
Schwarzenburg  
Bernstrasse 1  
3150 Schwarzenburg

### Kontakt

- ▶ Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr unter 031 357 53 50
- ▶ [info@energieberatungbern.ch](mailto:info@energieberatungbern.ch)
- ▶ [www.energieberatungben.ch](http://www.energieberatungben.ch)

### Kosten der Energieberatung

Die Energieberatung Bern-Mittelland wird durch 83 Gemeinden und den Kanton Bern unterstützt.

- ▶ Die Erstberatung am Telefon, per Mail und in den Büros Bern, Konolfingen und Schwarzenburg ist kostenlos
- ▶ Für die Beratung vor Ort wird – je nach Objekttyp der Liegenschaft – eine Kostenpauschale von Fr. 100.-- bis 250.-- erhoben. Über die Beratung wird ein Kurzbericht erstellt und abgegeben.



EMMENTAL-OBERAARGAU

## **Pro Senectute berät und unterstützt pflegende Angehörige**

Viele ältere Menschen, die auf Pflege und Betreuung angewiesen sind, erhalten diese zu Hause von ihren Angehörigen. Diese Angehörigen - Ehepartner, Töchter, Söhne, Schwiegertöchter oder andere - haben eine anspruchsvolle und wichtige Aufgabe übernommen. Sie engagieren sich täglich, um ihren Nächsten, ein Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Pro Senectute als Dienstleistungs- und Fachstelle für das Alter steht seit vielen Jahren den betreuenden Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite.

Erfahrene, ausgebildete Sozialarbeiterinnen informieren, beraten, unterstützen und begleiten. Die Beratungen können auf der Beratungsstelle oder bei den Menschen zu Hause stattfinden. Sie sind unentgeltlich und vertraulich.

Eine dauernde Betreuung und Pflege von Angehörigen in der Familie kostet Kraft. Die Sozialberatungen der Pro Senectute bieten die Möglichkeit, auch über schwierige und belastende Momente der Betreuung zu sprechen und befriedigende Lösungen zu finden. Die Sozialarbeiterinnen kennen viele Entlastungsangebote, die den Angehörigen helfen, ihre Aufgaben zu erfüllen. Sie wissen, welche Sozialversicherungen bei der Finanzierung der Betreuung helfen und können weitere Finanzquellen erschliessen. Pro Senectute hilft ausserdem, das Pflegeverhältnis in Form einer Betreuungsvereinbarung zu regeln, kennt sozialversicherungsrechtliche Konsequenzen und kann Empfehlungen für eine minimale Entschädigung geben.

Bei einer häuslichen Betreuung kann irgendwann der Zeitpunkt kommen, an dem ambulante Hilfen nicht mehr ausreichen. Die Entscheidung, einen Heimplatz zu suchen für die Person, die gepflegt wird, ist oft schwierig. Eine Beratung durch Pro Senectute

über mögliche Heime, das Procedere einer Heimanmeldung und die Finanzierung des Heimplatzes kann hilfreich sein.

Haben Sie Fragen zu unserem Angebot oder ein Anliegen. Das Pro Senectute Team in Burgdorf steht Ihnen gerne zur Verfügung:

## **2011 Jahr des freiwilligen Engagements**

1. Oktober Tag des Alters – „Zeit nehmen“

5. Dezember Tag der Freiwilligen – „Zeit geben“



Pro Senectute Emmental-Oberaargau will dies zum Anlass nehmen, die Bedeutung der Freiwilligenarbeit mit Anerkennung zu würdigen.

Pro Senectute kann verschiedene Dienstleistungen anbieten, die es älteren Menschen ermöglicht, länger in ihrer gewohnten Umgebung zu leben. Dies ist möglich, dank des Engagements von Freiwilligen. Mit ihrer Hilfe kann dem Bedürfnis und der Nachfrage Hand geboten werden.

Für viele ältere Menschen werden diese lebenswürdigen Hände, das offene Ohr und die freundliche Stimme zu vertrauten Begleitern.

Freiwillige nehmen sich Zeit und geben diese Zeit weiter. Menschen begegnen sich – tauschen sich aus - bereichern einander.

Pro Senectute Emmental-Oberaargau dankt herzlich allen Menschen, die sich in einer Form freiwillig zum Wohle älterer Menschen engagieren.

Pro Senectute Emmental-Oberaargau  
Beratungsstelle Burgdorf  
Lyssachstrasse 17, 3400 Burgdorf  
Tel. 034 420 16 50  
[www.pro-senectute.region-eo.ch](http://www.pro-senectute.region-eo.ch)

## **Grizzly** **ein Projekt des Schweizer Tierschutz STS für Seniorinnen und Senioren**

Tiere bereichern unser Leben, sie bereiten uns Freude und verschaffen uns Bewegung, sie ermöglichen Sozialkontakte und geben uns eine Aufgabe, und für alte Menschen sind sie oft die einzigen Gefährten und ständigen Begleiter. Aber ältere Menschen, die Haustiere halten, stehen plötzlich vor einem Problem, wenn sie den Alltag nicht mehr selber bewältigen können und ins Alters- oder Pflegeheim ziehen müssen. Was soll



dann mit dem Büsi oder mit dem Hund geschehen? Kann ich die Wellensittiche ins Altersheim mitnehmen? Wer übernimmt die Meerschweinchen, wenn ich nicht mehr in der Lage bin für sie zu sorgen?

Oft ist das Tier der einzige ständige Begleiter, es nimmt eine wichtige Stelle im Leben des alten Menschen ein, und neben der Umstellung in eine völlig neue Lebenssituation mit all ihren Unsicherheiten und Ängsten und dem Verlassen der bisherigen gewohnten Umgebung kommt die Angst hinzu, sich vom geliebten Begleiter trennen zu müssen - ganz abgesehen von der Frage, was dann mit dem Tier geschieht.

Im Idealfall kann ein Haustier ins Alters- oder Pflegeheim mitgenommen werden. Die Erfahrung zeigt, dass das auch für die psychische und physische Gesundheit des Tierbesitzers oder der Tierbesitzerin die ideale Lösung ist. Es setzt aber voraus, dass das Tier am neuen Platz artgerecht und seinen Bedürfnissen entsprechend gehalten werden kann und auch für die Betreuung gesorgt ist, wenn der Besitzer oder die Besitzerin nicht (mehr) in der Lage ist, selber für das Tier zu sorgen.

Hier bietet die Fachstelle Grizzly des Schweizer Tierschutz STS Unterstützung an - sowohl für Seniorinnen und Senioren, die eine gute Lösung für ihr Tier suchen als auch für Alters- und Pflegeheime, die eigene Haustiere erlauben oder heimeigene Tiere halten.

Kontakt:      Fachstelle «Grizzly - Tiere im Alter»  
                  SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS  
                  Dornacherstrasse 101 / Postfach  
                  4008 Basel  
                  Telefon 061 365 99 99 / Natel 078 768 27 08  
                  [www.tierschutz.com/grizzly](http://www.tierschutz.com/grizzly)

# Allgemeine Informationen

## Iffwil aktiv » Veranstaltungskalender

Datum	Anlass	Organisator
Samstag, 24.09.2011 19.30 Uhr Rest. Bahnhöfli, Hindelbank	<b>Kegeln</b>	Frauengruppe Iffwil
Dienstag, 04.10.2011	<b>Mittagstisch</b>	Mittagstisch-Team
Freitag, 07.10.2011	<b>Tanz und Stimmung mit Duplexmusic</b>	Restaurant Kreuz
Samstag, 22.10.2011	<b>Jassmeisterschaft</b>	
Dienstag, 01.11.2011	<b>Mittagstisch</b>	Mittagstisch-Team
Samstag, 12.11.2011	<b>Raclette-Abend</b>	Frauengruppe Iffwil
Mittwoch, 16.11.2011 14.30 Uhr	<b>Seniorentreffen</b>	
Dienstag, 06.12.2011	<b>Mittagstisch</b>	Mittagstisch-Team
Freitag, 16.12.2011	<b>Gemeindeversammlung</b>	Gemeinderat

Nähere Angaben finden Sie unter [www.iffwil.ch](http://www.iffwil.ch)

Der Veranstaltungskalender lebt von den Einträgen, welche der Gemeinde Iffwil gemeldet werden. Falls Sie einen öffentlichen Anlass planen, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail mit. Sie können dem Webmaster oder der Gemeindeverwaltung auch einen Infozettel mit den nötigen Angaben zustellen. Wir werden Ihre Veranstaltung gerne und gratis in die Liste aufnehmen. Kontaktadresse: **webmaster @ iffwil.ch**

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Iffwil eine schöne Herbstzeit und erholsame Ferien.

